

Buch des Monats Januar 2007

Claudius Ptolemaeus: Cosmographia
Ulm: Lienhart Holl 1482
(Stadtbibliothek Ulm, Signatur : 15000)

Claudius Ptolemaeus [Klaudios Ptolemaios] (ca 90 – 165/170 n.Chr.) stammte aus Oberägypten und war Gelehrter in Alexandria. Er hinterließ der Nachwelt zwei hervorragende Werke, die die Wissenschafts-entwicklung noch im Mittelalter beeinflussten: sein Sternenkatalog „Almagest“ und seine „Geographia (griech.: Cosmographia)“. 1482 wurde diese Geographia erstmals nördlich der Alpen gedruckt und zwar durch den Ulmer Buchdrucker Lienhart Holl, der nach Johann Zainer d. Ä. und Conrad Dinckmut der dritte Ulmer Inkunabeldrucker war. Dieses Werk war der erste Atlasdruck nördlich der Alpen. Es war der erste und aufwändigste Druck aus Holls Werkstatt und brachte Holl in so große wirtschaftliche Schwierigkeiten, dass er bereits 1486 seine Druckerei aufgeben mußte. Die 31 Karten sind in Holz geschnitten und mehrfarbig koloriert. Das hier ausgestellte Exemplar, bei dem der Textteil fehlt, ist auf Pergament gedruckt und stammt aus der Bibliothek des Ulmer Patriziers Erhard Schad (1605 – 1681). Ein handschriftlicher Besitzvermerk lautet: „Erhardi Schad Sueui“. Seine Bibliothek umfasst rund 14 000 Titel des 15. bis 17. Jahrhunderts.

Weitere Informationen zu Leben und Werk von Claudius Ptolemaeus finden Sie in dem Ausstellungskatalog, der 1982 zum 500jährigen Jubiläum der Drucklegung erschienen und im Buchhandel für 19,00 € erhältlich ist:

Die Ulmer Geographia des Ptolemäus von 1482. Hrsg. von Karl-Heinz Meine. Weißenhorn 1982. (Veröffentlichungen der Stadtbibliothek Ulm ; 2)
ISBN: 3-87437-195-6